

Sektion SRG Freiburg

Neustart mit neuem Team nach der Corona-Krise

Nachdem die physischen Aktivitäten der SRG Freiburg 2020 coronabedingt mehr oder weniger zum Erliegen gekommen waren, konnte es 2021 endlich wieder losgehen – dies mit dem neu konstituierten Vorstand unter der Leitung von Präsident Dr. Jean-Claude Goldschmid aus Liebistorf. Zwar musste die GV pandemiebedingt auf dem Korrespondenzweg stattfinden, gleichzeitig war aber der Vorstand sehr aktiv und setzte sich in den verschiedenen neu konstituierten Arbeitsgruppen intensiv mit den verschiedensten Aspekten der Arbeit der SRG Freiburg auseinander.



Jean-Claude Goldschmid
Präsident SRG Freiburg

Nicole Berchtold im Schloss Ueberstorf

Ende August fand nach mehr als einem Jahr wieder ein «physischer» Anlass der SRG Freiburg statt. Über 50 Mitglieder waren der Einladung zum Treffen mit Nicole Berchtold ins altherwürdige Schloss Ueberstorf gefolgt. Die sympathische Fernsehmoderatorin von «Gesichter und Geschichten» erklärte, was der Namenswechsel von «Glanz & Gloria» für das Gesellschaftsmagazin bedeutet, dokumentierte ihre Ausführungen mit kurzen Videoeinspielungen und erzählte von eindrücklichen Begegnungen und Erlebnissen als Moderatorin anderer Sendungen wie «Hinter den Hecken», dem Final der «Landfrauenküche» oder «Familiensache Spezial».

«Arena» in Zürich-Leutschenbach

Im Herbst stand der Kanton Freiburg ganz im Zeichen der Wahlen – und dies mit den Grossrats-, den Staatsrats- und den Ständerats-Ersatzwahlen gleich dreifach. Mitten in dieser hektischen Zeit, am 15. Oktober, besuchte eine Delegation der SRG Freiburg die Aufzeichnung der Sendung «Arena» in Zürich-Leutschenbach.

Ein weiterer Höhepunkt im Oktober war das Gespräch zwischen dem Vorstand der SRG Freiburg, dem Leiter des Regionaljournals Bern Freiburg Wallis, Peter Brandenberger, und dem neuen Freiburger Regi-Korrespondenten Oliver Kempa. Die SRG Freiburg bot der Regionalredaktion dabei ihre Unterstützung als Bindeglied zum Publikum an und bekräftigte ihren Wunsch nach möglichst vielen Berichten und Beiträgen aus dem Kanton Freiburg.

«Persönlich» in Murten

Abgeschlossen wurde das Jahr schliesslich mit einem Infostand des Vorstands anlässlich der Radiosendung «Persönlich» in Murten. Es war sehr spannend, dort mit der Deutschfreiburger Bevölkerung in Kontakt zu kommen.

Der Präsident der SRG Freiburg bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei seinen Vorstandskollegen für die engagierte Arbeit in diesem immer noch etwas speziellen Jahr und ist überzeugt, dass das Schiff SRG Freiburg weiter erfolgreich in die Zukunft segeln wird.

Sektion SRG Wallis

«Atemlos durch die ...»

Anders als Helene Fischer in ihrem wohl bekanntesten Song, schritten wir eher tatenlos durch das Jahr. Die Studiobesuche in Bern und Zürich, der zur Tradition gewordene Besuch im Bundeshaus und der Austausch mit Walliser Parlamentarier:innen, die verschiedenen Anlässe im Wallis, sogar die GV: Das ganze Jahresprogramm fiel der Pandemie zum Opfer. Treffen fanden einzig im Vorstand und bilateral mit den Medienschaffenden statt. Nun hoffen wir, dass wir nicht tatenlos durch das kommende Jahr gehen müssen, sondern atemlos unsere Anlässe durchführen können.



Léander Jaggi
Präsident SRG Wallis

Wahl in den Vorstand der SRG Wallis

Ganz im Zeichen der Kontinuität und Verjüngung konnte mit Christian Gasser ein weiteres junges Vorstandsmitglied gewonnen werden. Christian Gasser ist Mitglied des Grossen Rates des Kantons Wallis, Fraktionschef der SVP Oberwallis und verfügt dank seiner Vereinstätigkeit über ein ausgedehntes soziales Netzwerk. Die Wahl muss durch die Generalversammlung noch formell bestätigt werden.

Arbeit im Weinberg

Asella Imhasly, die schon seit Jahren als hauptberufliche Winzerin den hauseigenen Weinberg bestellt, hat sich schweren Herzens dazu entschieden, ihre Ämter im Vorstand der SRG Wallis und in der SRG Bern Freiburg Wallis niederzulegen. Bei der SRG Bern Freiburg Wallis engagierte sich Asella bereits in der Programmkommission, in den vergangenen beiden Jahren betreute sie im Vorstand das Ressort Mitgliederwerbung. Wir danken Asella von Herzen für ihre stets loyale Haltung.

Adieu und Au revoir

Auch von unseren beiden Radio-Korrespondentinnen Priska Dellberg und Silvia Graber galt es Abschied zu nehmen. Priska leitet neu das Management ihres berühmten Bruders Lionel, Silvia wechselte Anfang 2022 als Chefredaktorin zu Radio Rottu Oberwallis, gleichzeitig wurde sie Mitglied der Chefredaktion von Pomona Media AG. Wir danken den beiden für ihre langjährige, erfolgreiche Arbeit im Dienst von Radio SRF und der SRG Wallis.

Seit dem 1. Oktober 2021 berichtet die gebürtige Schwyzerin Ruth Seeholzer aus dem Wallis. Den meisten dürfte sie bekannt sein, war sie doch von 2007 bis 2015 für das Fernsehen SRF im Wallis vor der Kamera. Anschliessend war sie als «Tagesschau»-Redaktorin und Teamleiterin der Korrekturdienste im Studio Leutschenbach tätig. In ihrer neuen Funktion steht Ruth vorwiegend für das Regionaljournal Bern Freiburg Wallis im Einsatz. Zudem beliefert sie die nationalen Informationssendungen mit regionalen Themen.

Dank und Wunsch

Ich danke unserer Sekretärin Claudia Dirren, den Mitgliedern des Vorstandes der SRG Wallis, dem Regionalrat SRG.D und Vorstandsmitglied SRG BE FR VS Matthias Eggel sowie den Mitgliedern der Programmkommission SRG BE FR VS Daniel Studer und Markus Amann für die geleistete Arbeit im Interesse der SRG Wallis. Und schliesslich wünsche ich unserem Verantwortlichen für Medien und Kommunikation, Beat Pfammatter, dass sein minutiös vorbereitetes Jahresprogramm endlich durchgeführt werden kann.